

	Objet: Deutsche Demokratische Republik: 1985 Schadow
	Musée: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Collection: Neuzeit, Deutschland Gedenkmünzen 20.-21. Jh.
	Numéro d'inventaire: 18204558

Description

Die Quadriga auf dem Brandenburger Tor in Berlins Mitte ist wohl das bekannteste Werk des Künstlers und gleichzeitig ein Symbol der deutschen Geschichte. Napoleon hatte das Viergespann 1806 geraubt und erst nach den Befreiungskriegen ist sie 1814 wieder zurückgekehrt (und mit dem Eisernen Kreuz ausgestattet). Das Monument wurde 1989 zum Symbol der wiedergewonnenen Freiheit und Einheit. Vor der Wiederaufstellung nach dem 2. Weltkrieg wurde allerdings das Eiserner Kreuz der Viktoria seitens der DDR-Behörden entfernt und erst bei der Restaurierung 1991 wieder eingefügt. Die Münze ist anlässlich des 225. Geburtstages des Bildhauers 1989 geprägt worden und ist eine der letzten Gedenkmünzen der DDR. Schadows Grab befindet sich unweit seiner alten Wirkungsstätte auf dem Dorotheenstädtischen Friedhof in Berlin-Mitte. - Entwurf von André Kahane und Gerhard Rommel.

Vorderseite: Das Viergespann (Quadriga) auf dem Brandenburger Tor in Berlin.

Rückseite: Emblem der DDR mit Hammer, Zirkel und Ährenkranz. Oben das Münzstättenkürzel A für Berlin.

Données de base

Matériau/Technique:

Silber; geprägt

Dimensions:

Gewicht: 17.01 g; Durchmesser: 31 mm

Événements

Fabriqué	quand	1989
	qui	
	où	Berlin

Présentation	quand	
	qui	André Kahane
	où	
Présentation	quand	
	qui	Gerhard Rommel (1934-2014)
	où	
[Référence géographique]	quand	
	qui	
	où	Berlin
[Référence géographique]	quand	
	qui	
	où	Allemagne
[Référence temporelle]	quand	20ème siècle
	qui	
	où	
[Référence personne-organisme]	quand	
	qui	Johann Gottfried Schadow (1764-1850)
	où	

Mots-clés

- 10 Mark (DDR)
- Architecture
- Argent
- Berühmte Persönlichkeit
- Histoire moderne
- Historisches Ereignis
- Pièce de monnaie
- République

Documentation

- P. Arnold - H. Küthmann - D. Steinhilber, Grosser deutscher Münzkatalog von 1800 bis heute. 19. Auflage (2003) Nr. 488..